

# Honorar- und Reisekosten-Abrechnung

Veranstalter: \_\_\_\_\_ Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Maßnahme: \_\_\_\_\_

- Lehrgangsführung / Pauschalhonorar
- Tageslehrgang bis 10 LE\*
- mehrtägiger Lehrgang (\_\_\_\_\_ Kalendertage)

- Referentin / Referent       Trainerin / Trainer
- Kampfrichterin / Kampfrichter, Schiedsrichterin / Schiedsrichter, medizinische, wissenschaftliche und pädagogische Betreuung

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße, Postleitzahl Ort: \_\_\_\_\_

**Erstattungen:** \_\_\_\_\_ [€]

## Fahrtkosten:

Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel / Fahrpreis DB  Bitte durch Ankreuzen bestätigen, dass Fahrkarte vorgelegen hat. \_\_\_\_\_

Benutzung eines **PKW** am \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ nach \_\_\_\_\_

Für vom LSB geförderte Hauptberufliche gemäß Bundesreisekostengesetz 0,20 €/km (höchstens 60,00 €)

Für Ehrenamtliche gemäß LSB Finanzordnung max. 0,30 €/km \_\_\_\_\_ km x \_\_\_\_\_ €/km = \_\_\_\_\_

Sonstige Fahrt- und Nebenkosten (Bahnzuschläge, Straßenbahn, Bus, Taxi mit Begründung)

Begründung: \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_

## Honorare:

Honorar für die Lehrgangsführung \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_

Honorare für Referentinnen / Referenten, Trainerinnen / Trainer, Kampfrichterinnen / Kampfrichter, medizinische, wissenschaftliche, pädagogische und sonstige Betreuung

\_\_\_\_\_ LE\* x \_\_\_\_\_ €/LE\* = \_\_\_\_\_

**Gesamtbetrag = \_\_\_\_\_**

### Die Richtigkeit der Angaben wird bestätigt:

- den Betrag habe ich bar erhalten
- der Betrag wird überwiesen

**Hinweis:** Wir weisen darauf hin, dass die anspruchsberechtigte Person für die Versteuerung des Honorars selbst verantwortlich ist, d.h. Honorare sind bei der Einkommensteuererklärung anzugeben.

**Hinweis zur Sozialversicherungspflicht auf der Rückseite**

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift der anspruchsberechtigten Person

**Bankinstitut:** \_\_\_\_\_

**BIC:** \_\_\_\_\_

**IBAN:**

### **Wird vom Veranstalter ausgefüllt**

**Der Betrag wurde am \_\_\_\_\_  
überwiesen.**

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\*LE = Lerneinheit bzw. Übungseinheit

**Zutreffendes bitte ankreuzen**

## Hinweis zur Sozialversicherungspflicht

### Meldepflichten des Auftragnehmers

Nach § 190a Abs.1 SGB VI sind selbständig Tätige nach § 2 Satz 1 Nr. 1 bis 3 und 9 SGB VI verpflichtet, sich innerhalb von drei Monaten nach der Aufnahme der selbständigen Tätigkeit beim zuständigen Rentenversicherungsträger zu melden und prüfen zu lassen, ob Versicherungs- und Beitragspflicht als selbständig Tätiger vorliegt.

### Versicherungspflichtig nach

**§ 2 Satz 1 Nr. 1 SGB VI** sind Lehrer und Erzieher, die im Zusammenhang mit ihrer selbständigen Tätigkeit regelmäßig keinen versicherungspflichtigen Arbeitnehmer beschäftigen

**§ 2 Satz 1 Nr. 2 SGB VI** sind Pflegepersonen, die in der Kranken-, Wochen-, Säuglings- oder Kinderpflege tätig sind und im Zusammenhang mit ihrer selbständigen Tätigkeit regelmäßig keinen versicherungspflichtigen Arbeitnehmer beschäftigen

**§ 2 Satz 1 Nr. 3 SGB VI** sind Hebammen und Entbindungspfleger

**§ 2 Satz 1 Nr. 9 SGB VI** sind Personen, die im Zusammenhang mit ihrer selbständigen Tätigkeit regelmäßig keinen versicherungspflichtigen Arbeitnehmer beschäftigen und auf Dauer und im Wesentlichen nur für einen Auftraggeber tätig sind; bei Gesellschaftern gelten als Auftraggeber die Auftraggeber der Gesellschaft.